**Offener Brief zu Nahversorgung in Herkenrath:**

**Nach mehr als 16 Jahren Planung Fortschritte erreichen**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Kreutz,
sehr geehrter Herr Landrat von Boetticher,

seit der Schließung des Supermarktes im August 2023 stehen Herkenrath und die umliegenden Stadtteile und Dörfer – Bärbroich, Asselborn, Herrenstrunden und Voislöhe – ohne ausreichende Nahversorgung da. Für viele Menschen bedeutet dies längere Wege beim täglichen Einkauf. Zugleich fehlt mit dem Supermarkt ein wichtiger sozialer Treffpunkt.

Der Bau eines neuen Nahversorgungszentrum wird seit mehr als 16 Jahren geplant. Dass zentrale Fragen, insbesondere zur Entwässerung, weiterhin offen sind, ist für viele Bürgerinnen und Bürger nur schwer nachvollziehbar. Für die Öffentlichkeit waren in den vergangenen Jahren kaum noch Fortschritte erkennbar. Dadurch wächst die Sorge, dass das Vorhaben weiter ins Stocken gerät oder am Ende ganz scheitert.

Die Berichterstattung des Bürgerportals Bergisch Gladbach vom 18. November 2026 hat den aktuellen Sachstand ausführlich dargestellt.

Beim politischen Stammtisch der CDU Herkenrath am 19. November wurde ebenfalls deutlich, wie sehr die Situation die Menschen vor Ort beschäftigt. Mehr als 40 Bürgerinnen und Bürger kamen zusammen. Viele brachten ihre Unzufriedenheit und ihre Fragen zum fehlenden Nahversorger zur Sprache. Wir haben das Vorhaben bereits bei Ihren Amtsvorgängern wiederholt angesprochen und uns für eine Lösung eingesetzt. Die deutlichen Rückmeldungen aus Herkenrath und den umliegenden Orten bestärken uns darin, das Anliegen weiterhin mit Nachdruck zu verfolgen und uns für eine spürbare Verbesserung der Nahversorgung einzusetzen.

Uns ist bewusst, dass eine tragfähige Entwässerungslösung den rechtlichen und fachlichen Anforderungen entsprechen muss und nicht allein in der Hand einer Stelle liegt. Gerade deshalb kommt es jetzt darauf an, dass Stadt, Kreis und Vorhabenträger eng zusammenarbeiten und die erforderlichen Abstimmungen zügig voranbringen.

Am 27. November soll der vereinbarte Arbeitskreis mit der Investorengruppe, der Stadt und dem Kreis erneut zusammenkommen. Dieser Termin muss genutzt werden, um die noch offenen fachlichen Fragen zur Entwässerung zu klären und verbindliche nächste Schritte zu vereinbaren.

Unser Appell an Sie beide: Geben Sie dem Vorhaben in Ihren Verwaltungen die erforderliche Priorität und setzen Sie sich persönlich dafür ein, dass alle rechtlich möglichen und fachlich vertretbaren Wege für eine tragfähige Lösung ausgeschöpft werden. Wir werden anschließend im weiteren B-Planverfahren im zuständigen Fachausschuss und im Rat ebenfalls das Verfahren weiterhin prioritär behandeln.

Nach mehr als 16 Jahren Planung brauchen Herkenrath und die umliegenden Orte endlich eine verlässliche Perspektive für ihre Nahversorgung. Bitte informieren Sie uns im Anschluss über die Ergebnisse des Gesprächs und das weitere Vorgehen.

Mit freundlichen Grüßen

Johann-Wilhelm Bitz
Vorsitzender CDU OV Herkenrath + Kreistagsabgeordneter für Herkenrath und Bärbroich

Dr. Oliver Schillings - Ratsmitglied für Herkenrath

Christian Buchen - Ratsmitglied für Bärbroich

Martin Lucke MdL - Planungspolitischer Sprecher der CDU- Stadtratsfraktion